



jus-alumni Sommerfest & LexisNexis Autorenfest

Fotos: © Martina Draper

Ein jährlicher Fixpunkt!

Bei tropischer Hitze fand am 11. Juni 2014 das diesjährige jus-alumni Sommerfest & LexisNexis Autorenfest im prachtvollen Garten des barocken Palais Schönborn statt. Rund 300 Gäste feierten und netzwerkten bis nach Mitternacht.

Mag. Peter Davies (Geschäftsführer LexisNexis) begrüßte die vielen Gäste, die der Einladung gefolgt waren, und hob hervor, dass das gemeinsame Sommerfest nun bereits zum zehnten Mal stattfand. Dekan Univ.-Prof. DDr. Heinz Mayer bedankte sich bei LexisNexis sehr herzlich für die Treue als Hauptsponsor, die sehr produktive Zusammenarbeit und für die Ausrichtung des Fests. In Anbetracht der hohen Temperatur von etwa 35 Grad ermunterte Heinz Mayer die

Anwesenden, die Kleidung locker zu tragen und insbesondere die Herren zum Ablegen der Krautwatten. Heinz Mayer freute sich, dass „der Verein wächst und wächst“ und die stetig steigende Mitgliederanzahl bereits bei mehr als 1.200 liegt. Diese erfreuliche Tatsache habe als Nebeneffekt Platzmangel bei den beliebten jus-alumni Veranstaltungen zur Folge. Man möge demnach verstärkt darauf achten, sich frühzeitig anzumelden. Sein Dank galt ebenso jus-alumni Geschäftsführerin Frau Mag. Inge Tiefenbacher, die sich stark für den Verein engagiert, und zollte jus-alumni Magazin Chefredakteurin Mag. Manuela Taschlmar Anerkennung für ihre respektable Leistung.

Dekan Heinz Mayer stellte Mag. Elisabeth Lacherstorfer-Paar vor, die seit 1. Mai 2014 Fakultätsmanagerin am Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist. Sie übernimmt damit die Funktion von Frau Dekanatsdirektorin Maria Katsaros, die in den Ruhestand getreten ist (siehe auch Seite 21). Dekan Heinz Mayer begrüßte anschließend Univ.-Prof. Dr. Paul Oberhammer. Er wird ab 1. Oktober 2014 das Amt des Dekans als Nachfolger von Heinz Mayer antreten (siehe auch das Porträt auf Seite 5).

Heuer wurde die Ehrenmitgliedschaft des jus-alumni Vereins an Dr. Franz Löschnak, Bundesminister im Ruhestand, verliehen. Dekan Heinz Mayer und Geschäftsführerin Inge Tiefenbacher überreichten eine Urkunde und eine Flasche Champagner als Geschenk. Franz Löschnak bedankte sich mit einer kurzen Rede, in der er seinen beruflichen und politischen Werdegang schilderte. Er hatte sein Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien im Jahr 1958 wegen seiner Jus-studierenden Freunde begonnen. „Sie haben mich mitgenommen.“ Sein Lebenslauf sei typisch: Nach dem Eintritt in den Dienst der Gemeinde Wien im Jahr 1959, hatte er ab 1964 als Verwaltungsjurist in der Magistratsabteilung für allgemeine Personalangelegenheiten gearbeitet, wurde später Abteilungsleiter und danach Bereichsleiter für Personalangelegenheiten und Verwaltungsorganisation der Gemeinde Wien. In dieser Funktion war er für rund 55.000 Personen verantwortlich gewesen. Durch den von ihm verantworteten EDV-Aufbau war er zum Organisationsfachmann geworden. Unter Bundeskanzler Bruno Kreisky folgte der Sprung zum Ballhausplatz. Franz Löschnak scherzte, dass seine Ernennung zum neuen Staatssekretär bereits im Ö1-Mittagsjournal bekannt gegeben worden war, während er unterwegs war, um „zu Hause zu fragen“. Die Arbeit unter Bruno Kreisky sei sehr interessant gewesen, weil er freie Hand hatte.



Dekan Univ.-Prof. DDr. Heinz Mayer und Dr. Franz Löschnak, Bundesminister im Ruhestand

Heinz Mayer ergänzte, dass er – zu diesem Zeitpunkt noch als Dozent der Verwaltungsakademie – gleich am nächsten Tag einen Gesprächstermin bei Franz Löschnak bekam. Dazu Löschnak: „Ich habe geahnt, welche Karriere du machen wirst und gewusst, ich muss dich bevorzugt behandeln.“

Anschließend gratulierte LexisNexis-Geschäftsführer Mag. Peter Davies zum 75. Geburtstag von Hon.-Prof. MR Dr. Werner Wiesner und überreichte unter Applaus der Gäste eine Geburtstagstorte. Werner Wiesner war Leiter der Abteilung für Einkommen- und Körperschaftsteuer im Bundesministerium für Finanzen, ist jetzt dort Konsulent sowie Honorarprofessor an der Wirtschaftsuniversität Wien und lehrt Umgründungssteuerrecht. Werner Wiesner ist Mitherausgeber des Handbuchs der Umgründungen und der RWZ - Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen sowie Autor zahlreicher Fachbeiträge und Co-Autor mehrerer Fachbücher zum Ertrag- und Umgründungssteuerrecht.

Werner Wiesner bedankte sich und sagte, er hätte mit der Ehrung nicht gerechnet, denn „75 zu werden ist kein Verdienst.“ Wiesner

war schon im Verlag Orac tätig und sei über das „heutige Erlebnis sehr froh“. Werner Wiesner meinte abschließend, er wolle nicht zu lange reden, „denn wer weiß, ob das Wetter hält.“ Peter Davies schloss den offiziellen Teil des Abends mit der Öffnung des Buffets ab und wünschte einen angenehmen Abend.

Unter den Gästen gesehen wurden u.a. der Steuerexperte Univ.-Prof. Dr. Werner Doralt, RA Dr. Thomas Höhne (Höhne, In der Maur & Partner), RA Dr. Alexander Illedits, Dr. Karin Illedits-Lohr, Univ.-Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M. (WU Wien), Dr. Eric Frey (Der Standard), Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler, Nahostexpertin Dr. Karin Kneissl, ao. Univ.-Prof. Dr. Alina-Maria Lengauer, LL.M., Univ.-Prof. Dr. Paul Oberhammer, Univ.-Prof. Dr. Susanne Reindl-Krauskopf, o. Univ.-Prof. DDr. h.c. Dr. Walter H. Rechberger, ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Risak, ao. Univ.-Prof. Dr. Astrid Deixler-Hübner, Mag. Doris Täubel-Weinreich, Mag. Alexandra Simotta, LL.M. (NYU) (CHSH), Univ.-Prof. MMag. Dr. Daphne-Ariane Simot-



Hon.-Prof. MR Dr. Werner Wiesner erhielt eine Geburtstagstorte

ta (Karl Franzens Universität Graz), Hofrat i.R. Dr. Einar Sladeczek (Arbeits- und Sozialgericht Wien), Univ.-Prof. Dr. Christiane Wendehorst, LL.M., Dr. Thomas Wenger, RA Dr. Christian Winternitz (Kraft & Winternitz Rechtsanwälte), Dr. Hans G. Zeger (Obmann der ARGE Daten), uvm.

Impressionen vom Sommerfest 2014:



Fotos © Martina Draper